

MEHR ALS NUR MUSIK

Gute Musiker*innen interessiert,
was zwischen den Tönen steht – uns im SBV auch!



2. SYMPOSIUM
DES SALZBURGER BLASMUSIKVERBANDES
5. bis 7. November 2021 | Kulturbezirk Nonntal

EINE KOOPERATION VON MOZARTEUMORCHESTER UND SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND



Nach der aufsehenerregenden und erfolgreichen Erstauflage eines Blasmusik-Symposiums im Jahr 2019 – damals unter dem Motto „Blasmusik in Salzburg – Liebhaberei mit Herausforderungen?“ – folgt nun die Fortsetzung. Im diesjährigen Veranstaltungszyklus wollen wir uns verschiedensten Themen widmen und uns mit dem Blick zwischen die Zeilen bzw. zwischen die Töne beschäftigen – was passiert bzw. muss (im Hintergrund) passieren, damit wir in der Arbeit mit unseren Musikvereinen erfolgreich sein können. Es werden verschiedenste Themenblöcke von hochkarätigen Fachleuten beleuchtet und in kreativer Art und Weise erarbeitet und vorgestellt.

Diese Angebote richten sich an alle interessierten Blasmusiker*innen. Alle Workshops und Programmpunkte sind frei wähl- bzw. buchbar.

Die Themengebiete sind sehr vielseitig und umfassen die verschiedensten Fachgebiete der Blasmusikwelt – angefangen von Kapellmeister*innen, Obleuten, Stabführer*innen und vor allem den gesamten Bereich der Jugendarbeit. Eine besondere Gelegenheit bietet sich für aktive Blasmusiker*innen, die mit Musikern*innen des Mozarteumorchesters zusammenarbeiten können.

IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallistraße 10, 5020 Salzburg
office@blasmusik-salzburg.at | www.blasmusik-salzburg.at

Inhalt: Roman Gruber | Titelbild: © Rupert Hörbst

Grafik: 08/16 grafik mag. eva scheidweiler

PROGRAMMÜBERSICHT:

FREITAG, 5. NOVEMBER

19:00 Uhr: Eröffnung

ABEND – ab 19:30

„Sicheres, selbstbewusstes Auftreten und Sprechen – wertvolle Tipps“

Was gilt es für das Auftreten vor mehreren Menschen zu beachten...

„Klassik trifft Blasmusik“

Blasmusiker*innen tauchen gemeinsam mit Musiker*innen des Mozarteumorchesters in die professionelle Musikwelt ein.

„Zeitgemäße Konzertformate“

„Marsch, Ouvertüre, Solokonzert, seichte Unterhaltung“
– das einzig wahre Programmschema?

SAMSTAG, 6. NOVEMBER

VORMITTAG – ab 09:00 Uhr

„Jugendarbeit: Nicht einer für alle, sondern alle für eines“

Die Zukunft ist die Jugend, aber wer kümmert sich um was?
Was braucht es, damit erfolgreiche Jugendarbeit im Musikverein gelingt?
Können wir es uns leisten, Jugendarbeit als Nebenschauplatz zu betrachten?

„Klassik trifft Blasmusik“

Blasmusiker*innen tauchen gemeinsam mit Musiker*innen des Mozarteumorchesters in die professionelle Musikwelt ein.

„Tuning für Konzerte und Wertungsspiele“ – Teil 1

Die Schritte, die vor der 1. Probe passieren müssen, bis hin zu wie kann eine erfolgreiche Probenphase und -arbeit aussehen, um ein top Ergebnis auf die Bühne zu bekommen.

NACHMITTAG – ab 14:00 Uhr

„Musik in Bewegung – Marschieren sinnvoll und effektiv proben“

Die Blasmusik ist wohl die einzige Musikform, die sowohl konzertant als auch in Bewegung auftritt. Welche Möglichkeiten gibt es, wie organisiere ich effektive Proben, usw.

„Klassik trifft Blasmusik“

Blasmusiker*innen tauchen gemeinsam mit Musiker*innen des Mozarteumorchesters in die professionelle Musikwelt ein.

„Tuning für Konzerte und Wertungsspiele“ – Teil 2

Die Schritte, die vor der 1. Probe passieren müssen, bis hin zu wie kann eine erfolgreiche Probenphase und -arbeit aussehen, um ein top Ergebnis auf die Bühne zu bekommen.

SAMSTAG, 6. NOVEMBER

ABEND – ab 19:30

Präsentation Musikvermittlungskonzept SBV

Der Klang des weißen Goldes!

Ein salzig-musikalisches Abenteuer mit 4 Bergkobolden

Gemeinsam mit dem Salzburger Blasmusikverband finden wir uns vor vielen Jahren im Salzburger Land ein, um den Klang des weißen Goldes in einer sagenhaft musikalischen Geschichte von Bergkobolden, dem Salz und viel Spannung zu erleben.

In der Geschichte vom „Klang des weißen Goldes“ entdecken wir gemeinsam die unterschiedlichen Instrumentenklänge unserer Bergkobolde und erleben mit ihnen ein salzig-musikalisches Abenteuer.

SONNTAG, 7. NOVEMBER

VORMITTAG

10:00 Uhr:

„Meet and Greet“

Nachbesprechung der Erfahrungen aus den letzten 2 Tagen.

Für Mitglieder des SBV ist exklusiv das Pausenfoyer im Großen Festspielhaus reserviert.

11:00 Uhr:

Sonntagmatinee MO im Großen Festspielhaus

Als abschließender Höhepunkt steht der Besuch der

Sonntagmatinee des Mozarteuorchesters

im Großen Festspielhaus auf dem Programm.

DETAILS ZU DEN PROGRAMMPUNKTEN:

„Sicheres, selbstbewusstes Auftreten und Sprechen – wertvolle Tipps“

Was gilt es für das Auftreten vor mehreren Menschen zu beachten ...

Inhalt:

- Selbstbewusstes und authentisches Auftreten
- Mentale Stärke als Erfolgskriterium
- Umgang mit Nervosität
- Aufbau einer Rede/Moderation

Zielgruppe:

Obleute, Moderator*innen
Jugendreferent*innen

Akteur(e): Peter Mörwald

Raum: Dr. Wehrle Saal im Orchesterhaus

ID 01

„Zeitgemäße Konzertformate“

„Marsch, Ouvertüre, Solokonzert, seichte Unterhaltung“ – das einzig wahre Programmschema?

Inhalt:

- Welche Möglichkeiten gibt es
– Dos and Don'ts
- Appetit auf neue Konzertformate machen ...
- Die Moderation als Brückenbauer zum
„Gesamterlebnis Konzert“

Zielgruppe:

Kapellmeister*innen; JBO Leiter*innen,
Moderator*innen, Obleute

Akteur(e):

Roman Gruber (Landeskapellmeister Sbg)
Stefanie Glabischnig

Raum: Haus der Volkskulturen

ID 02

„Klassik trifft Blasmusik“

Blasmusiker*innen tauchen gemeinsam mit Musiker*innen des Mozarteumorchesters in die professionelle Musikwelt ein.

Inhalt:

Hintergrund-Infos und persönliche Erfahrungen aus dem Profi-Alltag, Tipps und Anregungen und vor allem gemeinsames Musizieren werden in 60- bis 90-minütigen Einheiten vermittelt.

Zielgruppe:

Musiker*innen aus den Salzburger Musikkapellen

Akteur(e):

Musiker*innen des Mozarteumorchesters
(Klarinette, Horn, Trompete,
Posaune, Schlagzeug)

Raum:

Proben- und Einspielräume
im Orchesterhaus

ID 03

„Jugendarbeit: Nicht einer für alle, sondern alle für eines“

Die Zukunft ist die Jugend, aber wer kümmert sich um was? Was braucht es, damit erfolgreiche Jugendarbeit im Musikverein gelingt? Können wir es uns leisten, Jugendarbeit als Nebenschauplatz zu betrachten?

Inhalt:

- Vorstellung von Best-Practice Projekten
- Unterstützung der Jugendreferenten durch die restlichen Vereinsfunktionäre
- Bewusstseinsbildung für die Jugendarbeit in den Musikkapellen
- Diskussionsrunde

Zielgruppe:

Jugendreferent*innen
Obleute
allgemein Vereinsfunktionäre

Akteur(e): Manuel Epli (DE)

Raum: Haus der Volkskulturen

ID 04

„Musik in Bewegung – Marschieren sinnvoll und effektiv proben“

Die Blasmusik ist wohl die einzige Musikform, die sowohl konzertant als auch in Bewegung auftritt. Welche Möglichkeiten gibt es, wie organisiere ich effektive Proben, usw.

Inhalt:

- Probenvorbereitung und -durchführung – Methodik/Didaktik
- Einführung Showelemente
- Worauf gilt es bei MUSIK in Bewegung zu achten – Dos and Don'ts

Zielgruppe:

Stabführer*innen, Kapellmeister*innen

Akteur(e):

Rupert Steiner (Landesstabführer Sbg)
Gerhard Dopler (Landesstabführer OÖ)

Raum: Open Air / Saal der Salzburger Volkskultur

ID 05

„Tuning für Konzerte und Wertungsspiele“

Die Schritte, die vor der 1. Probe passieren müssen, bis hin zu wie kann eine erfolgreiche Probenphase und -arbeit aussehen, um ein top Ergebnis auf die Bühne zu bekommen.

Inhalt:

Teil 1:

- Stückauswahl – was passt zu meinem Verein, Kriterien, Dos and Don'ts
- Einrichtung und Vorbereiten von Partitur und Notenmaterial (Anpassungen für meine Besetzung)
- Probenplanung – Termine, Methodik & Didaktik

Teil 2:

- Praktische Proben mit Blasorchester – Probenmethodik

- Unterschied angepasstes Notenmaterial/ nicht angepasstes Material
- Exkurs: Auswirkung Sitzordnung

Zielgruppe:

Kapellmeister*innen
JBO Leiter*innen

Akteur(e):

Benedikt Eibelhuber, Stadtmusik Salzburg

Raum: DI Angela Ferstl Saal im Orchesterhaus

ID 06

Präsentation Musikvermittlungskonzept SBV

Der Klang des weißen Goldes!

Ein salzig-musikalisches Abenteuer mit 4 Bergkobolden

Inhalt:

- Gemeinsam mit dem Salzburger Blasmusikverband finden wir uns vor vielen Jahren im Salzburger Land ein, um den Klang des weißen Goldes in einer sagenhaft musikalischen Geschichte von Bergkobolden, dem Salz und viel Spannung zu erleben.
- In der Geschichte vom „Klang des weißen Goldes“ entdecken wir gemeinsam die unterschiedlichen Instrumentenklänge unserer Bergkobolde und erleben mit ihnen ein salzig-musikalisches Abenteuer.

- Dieses aus 11 Einreichungen als Siegerprojekt hervorgegangene Konzept wird nach der Uraufführung allen Salzburger Musikkapellen frei zur Verfügung gestellt (Notenmaterial + professionelle Aufzeichnung in Bild und Ton)

Zielgruppe:

ALLE Interessierten,
insbesondere Jugendreferent*innen

Akteur(e):

Katharina Eckerstorfer (Idee & Buch)
Florian Moitzi (Komposition)
Musiker*innen der Salzburger Blasmusikjugend

Raum: DI Angela Ferstl Saal im Orchesterhaus

ID 07

Sonntagmatinee MO im Großen Festspielhaus

Exklusive Rabatt-Aktion für Mitglieder des Salzburger Blasmusikverbandes!

Vor dem Konzert:

„Meet and Greet“

– Nachbesprechung der Erfahrungen aus den letzten 2 Tagen.

- Für Mitglieder des Salzburger Blasmusikverbandes ist ab 10:00 Uhr exklusiv das Pausenfoyer im Großen Festspielhaus reserviert.
- Die Teilnahme ist nur mit einem gültigen Konzertticket sowie der Anmeldung über das Onlineformular auf der Website des Salzburger Blasmusikverbandes möglich.

Als abschließender Höhepunkt steht der Konzertbesuch der Sonntagmatinee des Mozarteumorchesters im Großen Festspielhaus auf dem Programm.

- Detaillierte Infos zum Konzert siehe: www.mozarteumorchester.at/sonntagmatinee/
- Konzertkarten für die Sonntagmatinee sind zu einem Unkostenbeitrag von € 10,- buchbar. Infos siehe Rückseite.

ID 08

ORGANISATORISCHES

Anmeldung:

über die Website des Salzburger Blasmusikverbandes:

www.blasmusik-salzburg.at/mehr-als-nur-musik/

Anmeldeschluss: 31. Oktober 2021



Kosten:

die Teilnahme an allen Angeboten des Symposiums ist kostenfrei – eine Registrierung ist aber unbedingt erforderlich.

Für die **Sonntagmatinee des Mozarteumorchesters** am 07. Nov. 2021 um 11:00 Uhr im Großen Festspielhaus sind unter dem Rabatt-Code „Klassik trifft Blasmusik“ bis zu 2 Karten pro Mitglied zum Sonderpreis von € 10.- pro Karte im Kartenbüro der Stiftung Mozarteum erhältlich.

Kartenbüro der Stiftung Mozarteum:

Theatergasse 2, 5020 Salzburg, Tel. +43 662 87 31 54, tickets@mozarteum.at

Öffnungszeiten unter: **www.mozarteum.at**

Anreise und Parken:

Die Veranstaltungen finden im „Kulturbezirk Nonntal“ statt

Adresse Orchesterhaus: Erzbischof-Gebhard-Straße 10, 5020 Salzburg

Adresse Haus der Volkskulturen: Zugallistraße 10, 5020 Salzburg

Parkmöglichkeiten in den Kurzparkzonen sowie den anliegenden Parkgaragen (Hypo und Unipark) , Busse können auf den Busterminal Salzburg Süd zufahren.

Catering und Verpflegung werden kostenpflichtig zur Verfügung gestellt.

Etwaige Übernachtungen sind bitte in Eigenregie zu organisieren.

Es gelten die aktuell gültigen Covid-Verordnungen!